



Niederschrift

über die

5. Sitzung des Bauausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Freitag, den 31.10.2014

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:16 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Waldemar Kleetz
Kreisrat Karl-Heinz Hertlein
Kreisrat Helmut Lottes
Kreisrat Bernhard Schwab

(als Vertreter für Kreisrat Armin Goß)

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Gubo
Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

FW-Fraktion

Kreisrat Wilfried Glässer
Kreisrat Dr. Martin Oberle

Fraktion B90/Grüne

Kreisrat Manfred Bachmayer
Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

FDP-Fraktion

Kreisrat Michael Dassler

(als Vertreter für Kreisrätin Elke Weis)

Verwaltung

Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer
Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt
Regierungsdirektor Wolfgang Fischer
Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller
Kreisbaumeister Thomas Lux
Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

Schriftführerin

Verwaltungsoberssekretärin Paulina Lettenmeier

Nicht anwesend sind:

CSU-Fraktion

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

SPD-Fraktion

Kreisrat Dr. German Hacker

FW-Fraktion

Kreisrat Herbert Saft

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Vergabe der Errichtung einer dezentralen Unterkunft für Asylbewerber in Modulbauweise.

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß § 15 Abs. 4 Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und weitere Ausschüsse aus dringenden Gründen unter Verkürzung der Ladungsfrist am 24.10.2014; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung dieser Sitzung geht Landrat Tritthart nochmals auf die Gründe der Verkürzung der Ladungsfrist auf drei Tage vor der Sitzung näher ein.

Vergabe der Errichtung einer dezentralen Unterkunft für Asylbewerber in Modulbauweise:

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten, welche von Landrat Tritthart zusammengefasst wird. Dabei macht er deutlich, seitens der Regierung von Mittelfranken habe man noch keine Zusage über die Kostenerstattung erhalten. Die Beschlussfassung könne, trotz der Dringlichkeit der Vergabe, daher heute nur vorbehaltlich erfolgen. Aufgrund der derzeitigen hohen Nachfrage an Containern sei mit einer Aufstellung auch erst frühestens Mitte Februar des nächsten Jahres zu rechnen.

Im Verlauf einer sich anschließenden kurzen Aussprache erklären Kreisbaumeister Lux und Oberregierungsrätin Müller zudem auf Nachfrage, dass die Komplettangebote 18 Wohncontainer mit dazugehörigen Bad-, Küchen- und Aufenthaltscontainern für voraussichtlich 35 Personen beinhalten.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag zur Erstellung einer dezentralen Unterkunft für Asylbewerber in Buckenhof wird vorbehaltlich der verbindlichen Zusage der Kostenerstattung durch die Regierung von Mittelfranken der Firma ALHO Systembau GmbH, 51589 Morsbach, erteilt.

Der Preis für die Herstellung und Errichtung der dezentralen Unterkunft für Asylbewerber beträgt 786.899,83 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 10.10.2014 werden die Kosten für die Errichtung der dezentralen Unterkunft für Asylbewerber in Buckenhof als außerplanmäßige Ausgaben gemäß Art. 60 LKrO und §§ 40, 29 Abs. 2 Nr. 5 Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und weitere Ausschüsse bewilligt. Die vorläufige finanzielle Deckung kann durch erhöhte Einnahmen im Bereich des vom Freistaat Bayern zugewiesenen Kommunalanteiles an der Grunderwerbssteuer nach Art. 7 FAG erfolgen.

Der Kreistag wird in seiner nächsten Sitzung informiert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

Im Anschluss an die Tagesordnung informiert Landrat Tritthart über die am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Herzogenaurach entstehende Außenstelle der Zirndorfer Erstaufnahme-Einrichtung für Asylbewerber. Die Einrichtung sei eine Mammutaufgabe gewesen, jedoch bis zum seitens der Regierung von Mittelfranken vorgegebenen Termin am 04. November bezugsfertig. Unter anderem habe man in sämtlichen benötigten Räumen Spezialböden verlegt, einen Spielraum für Kinder sowie einen Ruheraum geschaffen und die Außenanlage entsprechend aufbereitet. Möglich sei dies nur durch die vorbildliche Zusammenarbeit und Mithilfe aller Beteiligten geworden. Sein ausdrücklicher Dank ergehe daher an den Helferkreis Herzogenaurach, den Kreisverband des Arbeiter-Samariter-Bundes, die Schule, Polizei und Feuerwehr und die beteiligten Firmen sowie eine Vielzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Herzogenaurach und des Landkreises.

Erlangen, 03.11.2014

Alexander Tritthart
Landrat

Paulina Lettenmeier
Verwaltungsobersekretärin